

KONTAKT

Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Sitz: Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin, Raum 7

Telefon: 030-2093-46568

Email: sarah.gentrup@hu-berlin.de

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Einschätzungen und Erwartungen von Lehrkräften
- Unterrichtsliche Interaktionsprozesse
- Geschlechtsbezogene Bildungsdisparitäten
- Evaluation von Maßnahmen zur Sprachbildung, Sprach- und Leseförderung

AUSBILDUNG

- | | |
|-----------------|--|
| 06/2020 | <p>Promotion im Fach Erziehungswissenschaften (Dr. phil., Gesamtnote: summa cum laude), Humboldt-Universität zu Berlin</p> <p>Titel der Dissertation: Erwartungen und Einschätzungen von Lehrkräften zur Leistung von Schüler*innen – Akkuratheit und Bedeutung für Leistungsentwicklung</p> <p>Betreuung: Prof. Dr. Petra Stanat, Dr. Camilla Rjosk</p> <p>Begutachtung: Prof. Dr. Hans Anand Pant, Prof. Dr. Lysann Zander</p> |
| 10/2009-03/2012 | <p>Studium der Erziehungswissenschaft: Forschung und Entwicklung in sozialen und pädagogischen Organisationen (Master of Arts, Gesamtnote: 1,2), Freie Universität Berlin</p> <p>Titel der Masterarbeit: Pädagogische Qualität in der Familie – Familiäre Strukturen und Prozesse und die Entwicklung zwei- bis dreijähriger Kinder am Beispiel des passiven Wortschatzes</p> <p>Betreuung: Prof. Dr. Wolfgang Tietze</p> <p>Begutachtung: Prof. Dr. Wolfgang Tietze, Prof. Dr. Thorsten Roick</p> |

- 10/2006-09/2009 Studium der Erziehungswissenschaft: Bildung, Erziehung und Qualitätssicherung (Bachelor of Arts, Gesamtnote: 1,3), Freie Universität Berlin

Titel der Bachelorarbeit: Deutsche Version der Vineland Adaptive Behavior Scale

Betreuung und Begutachtung: Prof. Dr. Wolfgang Tietze
- 09/2003-06/2006 Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Gesamtnote: 1,9), Städtisches Johannes-Kepler-Gymnasium Ibbenbüren

BERUFLICHER WERDEGANG

- seit 09/2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Lehrdeputat (4 SWS) am Institut für Erziehungswissenschaften (Prof. Dr. Petra Stanat), Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- 03/2020-08/2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Jungen als neue Bildungsverlierer? – Zusatzauswertungen des IQB-Ländervergleichs 2012 und des IQB-Bildungstrends 2018“, Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- 10/2017-02/2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS), Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- 04/2015-03/2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Lehrdeputat (2 SWS) am Institut für Erziehungswissenschaften (Prof. Dr. Petra Stanat), Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- 04/2015-06/2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Kompetenzerwerb und Lernvoraussetzungen“ (KuL), Universität Mannheim, Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung
- 05/2012-03/2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Kompetenzerwerb und Lernvoraussetzungen“ (KuL), Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

- 10/2010-03/2012 Studentische Mitarbeiterin im BMBF-Projekt "Der Einfluss musisch kreativer Projekte auf die schulische Entwicklung von Jugendlichen", Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Schul- und Unterrichtsforschung
- 11/2008-10/2010 Studentische Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Geschlechtsspezifische Sozialbeziehungen als Determinanten früher Bildungsprozesse“, Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Schul- und Unterrichtsforschung
- 05/2008-09/2008 Forschungspraktikantin (240h) im DFG-Projekt „Geschlechtsspezifische Sozialbeziehungen als Determinanten früher Bildungsprozesse“, Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Schul- und Unterrichtsforschung

DRITTMITTEL

- 03/2020-12/2020 Jungen als neue Bildungsverlierer? – Zusatzauswertungen des IQB-Ländervergleichs 2012 und des IQB-Bildungstrends 2018 (JuBiv)
- Mitwirkung bei der Antragstellung
- Projektleitung: Prof. Dr. Petra Stanat
- Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Fördervolumen: 41.221,20 EUR (einschließlich 6.870,20 EUR Programmpauschale)

STIPENDIEN UND AUSZEICHNUNGEN

- 08/2017 Reisestipendium des Deutschen Akademischen Austausch Diensts (DAAD) für die Teilnahme an der 17th Biennial EARLI Conference
- 02/2010-12/2011 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes

LEHRTÄTIGKEIT

- WiSe 2020/21 Empirische Forschungskompetenz: Die Statistiksoftware SPSS (Seminar). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS.
- Quantitativ Forschen in Schule und Unterricht (Lehr- und Lernforschungsprojekt). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS, Studiengang „Master of Education“.

WiSe 2017/18	Quantitativ Forschen in Schule und Klassenzimmer (Lehr- und Lernforschungsprojekt). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS, Studiengang „Master of Education“.
SoSe 2017	Empirische Forschungskompetenz: Die Statistiksoftware SPSS (Seminar). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS.
WiSe 2016/17	Statistik und Forschungsmethoden (Übung). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS, Bachelor-Studiengänge „Erziehungswissenschaften“ und „Rehabilitationspädagogik“.
SoSe 2016	Empirische Forschungskompetenz – Die Statistiksoftware SPSS (Seminar). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS.
WiSe 2015/16	Statistik und Forschungsmethoden (Übung). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS, Bachelor-Studiengänge „Erziehungswissenschaften“ und „Rehabilitationspädagogik“.
SoSe 2015	Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation (Kolloquium). Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, 2 SWS, Studiengang „Master of Education“.

BETREUTE, NICHT BEGUTACHTETE MASTERARBEITEN

2015	Susanne Sebald (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften) Titel: Das Zusammenspiel von Klassengröße und Klassenführung bei der Leistungsentwicklung von ErstklässlerInnen
------	---

TÄTIGKEIT ALS GUTACHTERIN IN FACHZEITSCHRIFTEN

European Journal of Developmental Psychology

European Sociological Review

Learning and Individual Differences

Learning and Instruction

MITSCHLIEDSCHAFTEN

Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF)

Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM)

Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF)